

Villa Donna : therapeutische Wohngemeinschaft für Frauen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **16 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-801339>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Villa Donna – therapeutische Wohngemeinschaft für Frauen

Dank der Initiative von Bianca Oetterli und Sabine Eglin gibt es seit dem 1. September 1990 in Oberbuchsiten/SO eine therapeutische Wohngemeinschaft für Frauen.

Die beiden Frauen haben während ihrer jahrelangen Tätigkeit in der Drogenarbeit festgestellt, dass gerade drogenabhängige Frauen meist in einem doppelten Abhängigkeitsverhältnis stehen. Sie befinden sich nämlich neben der Drogenabhängigkeit in Beziehungsverhältnissen zu Männern, welche ein starkes Anpassungsverhalten bis hin zur Selbstaufgabe aufweisen. Die Initiatorinnen beobachteten, wie in gemischten Therapiegruppen sich die Frauen oft und sehr schnell wieder einen "Beschützer" suchten und in alte Beziehungsmuster zurückgefallen sind, also ihre eigenen Vorhaben und Ziele aus den Augen verloren haben. Dazu kommt, dass viele drogenabhängige Frauen in ihrer Kindheit sexuell ausgebeutet worden sind. Aus diesen Gründen erkannten sie, dass das Angebot einer therapeutischen Wohngemeinschaft speziell für Frauen eine Notwendigkeit ist und bieten nun mit der Villa Donna ein entsprechendes Projekt an.

Zur Zeit arbeiten drei Frauen zu je 80 % in der Villa Donna, ab Dezember wird noch eine weitere Frau einsteigen. Aufgenommen werden maximal sieben Bewohnerinnen, welche mit den Mitarbeiterinnen den Alltag gemeinsam gestalten.

Ein Verein, bestehend aus Frauen, unterstützt die Mitarbeiterinnen. Noch ist die finanzielle Situation unsicher. Für bauliche Veränderungen wäre dringend Geld notwendig. Wer dieses neue Projekt unterstützen möchte: Villa Donna, 4625 Oberbuchsiten, PC 46-4204-6.



TAGUNG

VSD-Arbeitsgruppe Frauen und Sucht

organisiert am 15 / 16. Februar 1991 in Olten
im Hotel Emmental eine schweizerische
Frauenfachtagung zum Thema

frauenspezifische Aspekte von Sucht

Am ersten Tag stehen Referate zu gesellschaftlicher Situation, Suchtursachen und – verhalten von Frauen und die Darstellung frauengerechter Therapiekonzepte im Mittelpunkt. Am zweiten Tag versuchen wir Voraussetzungen und Strategien für die Einführung (bzw. Weiterentwicklung) frauengerechter Sozialarbeit an unseren Stellen zu erarbeiten.

Anmeldung und nähere Informationen bei: Angela Brianza,
Jugend-, Eltern- und Drogenberatung,
Bahnhofstr. 2, 4900 Langenthal, Tel. 063 22 26 44.